

Nachrichten, die aus Katalonien in St. Jean de Luz eingetroffen sind, bezeugen, daß in Barcelona bei den roten tiefe Niedergelagetheit wegen der großen Niederlage an der Ebrofront herrschen soll. Infolge dieser Schlappe wurden von den verbliebenen roten Kämpfern „angeordnet“ die Situation „in der Provinz von Vag in zwei Tagen wieder anorganisiert werden sollte.“ Es wird ergeben sollen, und der Befehlshaber der roten Milizen an der Ebro-Front ist zurückgerufen worden. Verschiedene Unterführer, die den Kuzung angeordnet haben, sind verhaftet worden. Ihr Schicksal dürfte bei dem von den Sowjets angestrebten üblichen Verfahrensweg jetzt schon besiegelt sein.

Volkstag deutscher Kunst.

Theater, Schauspielhäuser und Varietés am 25. November im Dienst der nationalsozialistischen Gemeinschaft.

Berlin, 16. Nov. Einer Anregung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, und des Reichsorganisationsleiters der NSDAP, Dr. Len, folgend, werden die Theater, die Film- und Varietés Bühnen Großdeutschlands am 25. November 1938, dem Jahrestag der Gründung der Reichskulturkammer und der NSG, „Kraft durch Freude“, zum erstenmal einheitlich einen Volkstag deutscher Bühnenkunst veranstalten.

Die Organisation dieses Volkstages, der es dem Schaffen der deutschen Volksgenossen ermöglichen wird, zu billigen Preisen die Theater, Schauspielhäuser und Varietés zu besuchen, hat die NSG, „Kraft durch Freude“ übernommen.

Alle Volksgenossen, die an den Veranstaltungen dieses Volkstages teilnehmen wollen, wenden sich rechtzeitig an die zuständigen RKG-Stellen.

Ein von Dr. Goebbels und Dr. Len hierzu unterzeichneter Aufruf hat folgenden Wortlaut:

Die Kunst dem Volk! Dieses Bekenntnis ist dem Nationalsozialismus keine leere Phrase. Am 25. November, dem Jahrestag der Gründung der Reichskulturkammer und der NSG, „Kraft durch Freude“, werden die deutschen Theater, die deutschen Film- und Varietés Bühnen in festlichen Aufführungen zum ganzen deutschen Volk sprechen.

An diesem Volkstag deutscher Kunst wird das schaffende Volk überall im Großdeutschen Reich an den Darbietungen der deutschen Bühnen teilnehmen.

Das deutsche Volk wird seinen Künstlern in Freude und Trost verbunden sein und seinen Dank abrichten für die vielen Stunden der Erbauung, die ihm das deutsche Theater geschenkt hat.

Handelsminister Stangen gab am Mittwoch im englischen Unterhaus bekannt, daß die englisch-amerikanischen Handelsvertragsverhandlungen zu einem erfolgreichen Abschluß geführt hätten. Der neue Vertrag werde am Donnerstag unterzeichnet und trete am 1. Januar in Kraft.



Die berühmte Statue der Venus von Leptis Magna. (Scherl, A.)

Das Resultat des Experiments Léon Blum.

Paris, 16. Nov. In Anbetracht der Mißbilligung, die die überaus folgenschweren Kabinettsumänderungen in weiten Kreisen der französischen Bevölkerung ausgegossen haben, wird in einer Jarnas-Ausstellung erneut und an Hand von Zahlenmaterial, das dem Bericht des Finanzministers an den Präsidenten der Republik entnommen ist, auf die schwierige Lage der französischen Wirtschaft hingewiesen.

Bei einem jährlichen Volkseinkommen von 250 Milliarden Franken wird die Gesamtheit der staatlichen Ausgaben im Jahre 1939 137 Milliarden Franken betragen, denen aber nur ungefähr 85% Milliarden Franken Einnahmen gegenüberstehen. Man befindet sich also vor einem Haushaltsunterschlag von 51% Milliarden, der überbrückt werden muß und der in seinem Falle ausschließlich durch Staatsanleihen gedeckt werden kann.

In der Ausstellung wird weiter darauf hingewiesen, daß sich nicht allein die Zahl der reinen Staatsanleihen um rund 400.000 auf 1.000.000 erhöht hat, sondern daß die Gesamtheit der Franzosen, die ihren Lebensunterhalt aus der Staatskasse beziehen, sich gegenwärtig auf 2,4 Millionen beläuft. Die industrielle Erzeugung Frankreichs ist von 1930

bis 1938 um 25 v. H. gesunken. Die Zahl der belandenen Güterwagen der französischen Eisenbahn ist um 35 v. H. zurückgegangen. In der gleichen Zeit wurde die Erzeugung in England um 20 v. H., in Deutschland um 30 v. H. erhöht. Gewisse französische Industriezweige sind besonders in Mitleidenhaft gezogen worden: die Erzeugung der Fertigwaren ist um 40 v. H. zurückgegangen und die Tätigkeit in der Bauindustrie hat eine Verringerung um 40 v. H. zu verzeichnen. Noch schlimmer stehen die Verhältnisse im Außenhandel aus: Die Kraftwagenausfuhr ist um 70 v. H., die Ausfuhr der Wollstoffe um 87 v. H. und die der Baumwollstoffe um 94 v. H. zurückgegangen. In Frankreich gibt es gegenwärtig 800.000 untergeordnete Arbeiter, doch erhöht sich diese Zahl auf etwa 800.000, d. h. 5% v. H. der arbeitenden Bevölkerung, wenn man die nichtuntergeordneten Gewerkschaftsmitglieder in dieser Ziffer und die sehr zahlreichen Erwerbslosen, die unter einer teilweisen Arbeitslosigkeit zu leiden haben, nicht mit eingerechnet. Der Abschlag der Handelsbilanz ist wertmäßig von 325 Tausend Gold im Jahre 1935 auf 596 Tausend Gold im Jahre 1937 gestiegen. Das Land lebt heute so gut wie ausschließlich von seinem Kapital.

Geringfügige Veränderungen im ungarischen Kabinett.

Budapest, 16. Nov. Ministerpräsident Imreedy stellte Dienstagsabend auf der Versammlung der Regierungspartei der nationalen Einheit das neugebildete Kabinett vor. Es sieht sich wie folgt zusammen:

Ministerpräsident: Imreedy.
Außenminister: von Kánya.
Innenminister: Felgyesmeister Bartha (bisher Generalmajor).
Finanzminister: Remenyi-Schneller.
Justizminister: Tasnadi-Wagn (bisher Dr. Miksz).
Kulturminister: Paul Teleki.
Ackerminister: Graf Michael Teleki.
Handels-, Verkehrs- und Luftverkehrsminister: Runder (Subkulturreminister: Graf Bornemiss).
Minister ohne Geschäftsbereich für die oberungarischen Angelegenheiten: Andor Jaros.

Ministerpräsident Imreedy erklärte u. a., in der Außenpolitik werde die bisherige Linie beibehalten und in Zukunft noch enger an die Politik der Achse Berlin-Rom angeknüpft. Ferner wolle neben der Freundschaft mit Polen auch die mit Jugoslawien weiter ausgebaut werden.

In der Judenfrage, so sagte er abschließend, seien neue Maßnahmen notwendig geworden, da durch den Wiederanschluß der jüdischen Gebiete die Verhältniszahl der jüdischen Bevölkerung stark gestiegen sei. Er beantragte, eine Kommission zum Studium dieser Frage einzusetzen.

Anschließend entpinn sich eine Debatte, in der einige Parteimitglieder Kritik an dem Regierungsprogramm übten. Der Regierung wurde jedoch im weiteren Verlauf der Sitzung mit erdrückender Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen. Drei Mitglieder, darunter der ehemalige Gesandte Lajó, traten aus der Partei aus.

Die Bereidigung des zweiten Kabinetts Imreedy hat am Mittwochvormittag stattgefunden.

Außenminister Holtzi hat am Mittwoch sein Abschiedsgesuch eingereicht und wird auf seinen früheren Posten als bündnerischer Gesandter in der Schweiz zurückkehren. Über den Grund des Rücktritts ist bisher nichts bekannt. Als sein Nachfolger wird der bisherige Handelsminister Prof. Böhmönn genannt.

Buhtagskonzert im Kurhaus.

Frolos von Keger und Reuquim von Brahms.

Das traditionelle Buhtagskonzert im Kurhaus, diesmal im Rahmen der von August Hof geleiteten Sinfoniekonzerte zu politischem Eintrittspreis, war sehr gut besucht. Außer der Wiederbegegnung mit dem „Deutschen Requiem“ von Brahms, das hier zum letzten Male vor sechs Jahren erklingen war, diente es für die meisten neuen Bekanntschaft mit dem großartigen Sinfoniker Torio Mar Keger, der unter dem Namen eines „jüngsten Frolos“ von einer Tragödie als op. 108 veröffentlicht worden ist. Die doppelte Arbeit, die Keger neben seiner Vortragsleistung mit der Einführung dieses überaus anpruchsvollen Orchesterwerks hatte, ist nicht zu unterschätzen. Keger hat sich in der Einführung dieses Werkes, anhaltendem Beifall. Insbesondere dankte man ihm, daß er bei allem Sturm der Leidenschaft, der dieses Werk von äußerster Größe bis zu düsterer Bestimmung durchdringt, das Stener stets in Föhrer, mit allen Fähigkeiten verzauberter Hand behielt und Keger's außerordentliche Klangregulierung genau beobachtet. Auf diese Weise war sogar der unvorhergesehene Fehler dem gedächtnisvollen Aufbau des Werkes haben folgen können, namentlich im zweiten Teil, der der „Durchführung“ des klassischen Sonatenlades entspricht, aber eher umgekehrt, als man es von vorher gemahnt. Die eigentliche Sonate der „Gedanken“ vollzieht. Die Durchführung, an die sich nach Ausführung der von Keger selbst nachträglich angefügten Reize, die dritte Teile bezeichnende, überaus klassisch, beruhigende, Unante-Koda spannungsreich, daß der Beizahl mit Bruders Sinfonik ausfallen, ohne abhandeln zu können.

Im Föhrer und Wert des Deutschen Requiems von Brahms, dieser wahrhaft tröstlichen Trauermusik, zu fassen, genügen noch heute die Worte, die der Leipziger Kritik aufgeführt 1869 in der „Neuen evangelischen Kirchenzeitung“ gewinnend worden sind, mit dem Namen W. Kerner unterzeichnet. Wir zitieren sie, um zu zeigen, wie wenig das Werk seit seiner Taufe gealtert ist. „Brahms hat den alten Meistern das Geheimnis ihrer Kunst, das nicht in der Form liegt, sondern auf dem Grunde der

Seele quillt, abgefaßt und ist dann seinen eigenen Weg gegangen. Die Schwingungen der Gegenwart in seiner Seele. Wir haben moderne Kunst vor uns. Modern in dem jüdischen Kunst begriff, den wunderbaren Schmuck der Bach'schen Welt und den bunten Farbenreichtum der bündnerischen Tonmalereien. Modern in dem Überlegen des reflexionstüchtigen Elements, in den bezaubernden Klangwirkungen der Instrumentation, modern auch darin, daß nicht mehr so sehr die Harmonik als die Rhythmus die oberste Stelle beehauptet. Gegen die Zukunftsmusik hat er dadurch, daß er das Lebensmäßige und Bedeutende in ihr, die innere Beziehung zwischen Kunst und Idee des Textes und die charakterisierende Färbung der Klangwahrnehmungen, in seinen Bau bereinigt, den Beweis geführt, daß sie für ihn bereits eine Vergangenheit ist. Mit Goethe zu reden: „er hat an allen Tönen unerschöpfend nichts gekostet, immer genossen.“ Und wenn wir von einem Genius erwarten, daß er eine neue Welt aufsteht, durch welche der Strom fließen, was in der Zeit lebt, ist er selbst auch alles mit Irritieren, was die Vergangenheit an Leben überliefert, so wird man Brahms nach diesem Requiem den Ehrennamen schwerlich verweigern dürfen.“

Der „Chor der Stadt Wiesbaden“ bereitet die dem Werk, das er als Gedenkmusik oft gelungen hat, auch unter neuen Namen und neuem Titel eine würdige Ausführung. Keger's hervorgehoben verdient die mehrfache Verhörsheit und schöne Beilebtheit des Ausdrucks zu werden, die er an den Anfangs- und den Schlussparten, und die hier im Verein mit der feinen, sehr sorgfältig ausgearbeiteten Klangmalerei des begleitenden Orchesters einen aus sich selbst herausgehenden und abgrenzten Eindruck erzielt. Die Ausgewogenheit des Stimmklangs und die Sicherheit des Rhythmus, für die August Hof in Gemeinlichkeit mit August König mühevoller Vorarbeit geleistet wurde, wurde auch an den dramatischen Höhepunkten der Innenlands nichtgends erschlüsselt über überaus. Auch die mächtigen orchestralen Steigerungen behält sich in planvoll ordnender Hand. Die Solisten hatten sich in die Stimmung der Ausführung eingegeben. Das Friedrich Kerner'sch seinem Baritonart dazwischen Klangkultur, und Lisa Graf dem Sopranloos des fünften Sänges das reine und milde Licht übertrifft. Nicht wenig zur Profilierung

Die Venus von Leptis Magna.

Marshall Balbo schenkt seinem Freund Göring die berühmte Statue der Venus aus Leptis.

Berlin, 16. Nov. Am Dienstagvormittag wurde Generalfeldmarschall Göring in Anwesenheit des Luftfahrtministers der italienischen Luftfahrt, General Picta, durch Professor Caputo, Oberst Cagna und Major Bittencourt im Auftrag des Marshall Balbo die marmorene Statue der Venus aus Leptis überbracht.

Marshall Balbo ließ seinem Freunde Hermann Göring dieses einzigartige Kunstwerk mit folgendem, in herzlichem Worten gehaltenem Schreiben überreichen:

„Hochverehrter Marshall und liebster Kamerad!

Mit dem deutschen Flugzeug, das morgen von Tripolis nach Berlin fliegt, kommt zu Euch, als Botschafterin der Freundschaft und der Sympathie, die marmorene Venus aus Leptis, gefunden in den Ausgrabungen der großen Kaiserstadt in Libyen.

Sie sei in Euerem Heim in Rasthall, — unvergessen für einen, der wie ich mit solcher Gattungsfindung aufgenommen, — nicht nur die erhebende Bringerin von Grazie, sondern auch die Freundin der idealen Gemeinschaft, die wie in der Vergangenheit so noch heute in der Zukunft die Kultur von Rom, durch den Duse gestiftet, mit der deutschen Kultur, die der Führer auf die höchsten Ziele geführt, immer mehr verbindet.

Die Venus aus Leptis wird von Professor Caputo überbracht, dem Altertumsforscher und Kulturhistoriker in Libyen; er wird Euch das klassische Kunstwerk erläutern. Zwei tapfere Atlantikflieger, Oberst Cagna und Major Bittencourt, eskortieren sie auf dem Wege durch die Wüste über das blaue Meer und die besetzten Alpen.

Nehmt meine kameradschaftlichen Grüße entgegen.

Euer treuer Balbo.“

Generalfeldmarschall Göring hat Marshall Balbo für dieses kostbare Freundschaftsgeschenk telegraphisch in herzlichem und bewegten Worten gedankt.

Die Statue, ein einzigartiges antikes Kunstwerk, wurde am 18. September 1924 bei Ausgrabungen in den römischen Thermen in Leptis Magna gefunden und stellt Venus in Bade dar. Das Kunstwerk ist von seltener Schönheit, äußerst sorgfältig und mit genialer Begabung ausgeführt, es ist außerordentlich gut erhalten. Die Figur wurde nach dem berühmten Vorbild der Werke Bricciolos im 2. Jahrhundert des römischen Kaiserreiches geschaffen und, wie man mit Sicherheit annehmen kann, damals vom Kaiser Hadrian in seinen Thermen aufgestellt. In der Kunstgeschichte ist dieses Werk heute als die Venus von Leptis Magna bekannt.

Einigung in Prag.

Parlament für Donnerstag einberufen.

Prag, 16. Nov. Am Dienstagabend trat der Ministerrat zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, deren Zweck es war, den Entwurf über die Eingliederung des Südböhmischen Abkommens in die Verfassung zu genehmigen und über seine Einbringung ins Parlament zu entscheiden. Die Regierung hat dem Entwurf ihre Zustimmung gegeben. Das Parlament ist daraufhin für Donnerstag einberufen worden mit dem Hauptzweck, der Verfassungsänderung Rechtskraft zu geben.

Der in der Beratung ausgearbeitete Initiativentwurf regelt die staatsrechtliche Stellung der Slowakei nur vorläufig.

Das Verschwinden Blüchers.

Sowjettruppen der Äußerer Mongolei töten die Politischen Kommissare.

Schanghai, 16. Nov. (Staatsdienst des DNB.) Wie erst jetzt bekannt wird, brachen Mitte Oktober unter den Sowjettruppen der Äußerer Mongolei erhebliche Meutereien aus. Die Soldaten töten eine beträchtliche Anzahl politischer Kommissare, die nach dem Verschwinden Blüchers dorthin geschickt worden waren. Nach einer Information der russischen Zeitung „Sowjet“ in Schanghai gerieten die Sowjetkommissare dadurch in Gegensatz zu der Kommandant, daß sie eine Anzahl sowjetischer Beamten töteten. Die Meuterei begann in einer kleinen Garnison südlich von Ula und breitete sich dann auf andere Standorte aus. Die Meutereien wurden durch Flugzeuge, mit Bomben und Maschinengewehren blutig niedergeschlagen. Zahlreiche Befehlshaber von Mongolenführern und Kompartien, die angeblich mit Japanern in Verbindung gestanden haben sollen, schloßen sich an. Die meuternden Truppen wurden durch neue Verbände aus Westsibirien und dem Ural ersetzt.

Die Gesamteinbrüche trug die sorgfältig ausgearbeitete, dynamisch und rhythmisch beherrschte Leistung des Kurators herbei, unaufrichtig gründend, durch die von Hans Stendel gestiftete Orgel. Die Hörer lebten unter einem erzeigenden Eindruck des Wertes und seiner Wiedergabe dankbaren Beifall.

Dr. Wolfgang Stephan.

* Carl Schüricht gab nach seiner erfolgreichen ausländischen Tätigkeit in Paris, London und Holland am 14. November sein erstes Konzert in der Berliner Wilhelmshalle mit dem Violonkontrabass. Es gelangten Werke von Cesar Franck, Liszt und Lisztowski zur Aufführung. Solist im Violonkontrabass war der Herr Dr. Schüricht. Der erste Konzert-Konzert im Deutschland-Orchester am Freitag, 18. November, hat es gelangen die Dupertüre zu einer Tragödie von Dini Babinas und Bruders 2. Sinfonie in der Ufführung erstmalig in Berlin zur Aufführung. Der französische Geiger René Benedetti spielt Werke von Ravel und Claufron.

* Deutsche Dichter in Duzenburg. Die Duzenburger Gesellschaft für deutsche Literatur und Kunst hat auch für diesen Winter wieder eine Reihe deutscher Dichter für Vorlesungen verpflichtet. Eigene Lesende veranstalten u. a. Friedrich Griefe, Wilhelm Schäfer und E. G. Kolbenbever.

* Ein Aufruf an Goethe. Im Jahre 1823, als Goethe in Marienbad weilte, besuchte ihn die hübsche Lilla Parthea zusammen mit der Ährin Bodenwollern. Sie sollte ihm Goethes kleines Freundes-Bücher überbringen. „Ich hatte aber“, so berichtet das Mädchen in dem Tagebuch, „nicht das Herz, meinen ganzen Auftrag auszuführen, und mußte leihen, als er fort war.“ „Was“, rief die Ährin, „das Buch haben Sie vergessen? Gleich laufen Sie ihm nach.“ „Ich hatte keinen Mut dazu — aber ich nahm mich beim Arm, und wir erreichten ihn auf der zweiten Abteilung der Treppe.“ „Dann“, so berichtet das Mädchen, „es ist noch etwas vergessen worden.“ Er wandte sich zu ihr. „Ich fand ein paar Stellen höher und sagte mit bewundernswürdiger Kühnheit: „Seltener hat mir nicht nur einen Gruß aufgetragen, sondern auch, was ich darauf reime.“ Er verlor das Augenblicklich...

Striden zusammengekommen, die Belustigung mangelhaft oder unzulänglich. Als die Kameraden nach Schluß der Arbeit ihre Räder abholen wollten, fanden sie an jedem beanstandeten Rade einen Zettel, auf dem die Beanstandung vermerkt war und die Bitte ausgesprochen, im eigenen und kameradschaftlichen Interesse die Fehler bald zu beseitigen. Die meisten schienen wortlos und beschämt von dannen, sie brachten schleunigst ihre Räder in Ordnung, um bei der nächsten, unerbittlichen Kontrolle nicht wieder als arme Sünder dazustehen und zu zeigen, daß sie sich als deutsche Arbeiter einordnen. Dieses Beispiel aus der Eifel hat inzwischen in allen deutschen Gauen schon Nachahmung gefunden, wie wir von zuverlässiger Stelle hören. Es wäre eine lohnende und verdienstvolle Aufgabe, wenn diese guten Beispiele noch weitere Ausbreitung erfahren würden und wir in der Lage wären, auch aus den Betrieben unserer Stadt etwas Ähnliches zu berichten, ja wenn diese Fahrradkontrollen der Arbeitskameraden in den Betrieben eine dauernde Einrichtung würden. Es geht ja nicht nur um die Unterbrechung der allgemeinen Maßnahmen zur Verhinderung von Verkehrsunfällen, es geht auch, und zwar in erster Linie, um das Leben und die Gesundheit eines jeden einzelnen von uns.

„Wochenpruch der NSDAP.“

Vorbildliche Volkserklärung durch die Partei.

Vom Kreispropagandaleiter der NSDAP wird mitgeteilt: Der Gauleiter hat die Herausgabe des „Wochenpruch der NSDAP“ durch die Gaupropagandaleitung Heßen-Kassau verfügt. Aufgabe des „Wochenpruch der NSDAP“ ist es, nationalsozialistisches Gedankengut in alle Schichten der Bevölkerung hineinzutragen. Schon mit Rücksicht auf die



Am Schalter wird der „Wochenpruch der NSDAP.“ (Archiv - M.)

Tatsache, daß der „Wochenpruch der NSDAP“ in kurzen schlagartigen Sätzen Ausprüche des Führers und führender Männer der Bewegung bringt, ist es unerlässlich, daß der „Wochenpruch der NSDAP“ weitgehend verbreitet und sein Inhalt allen Volksgenossen zugänglich gemacht wird. Aus dieser Erkenntnis heraus führt die Kreispropagandaleitung der NSDAP Wiesbaden ab heute eine großzügige Werbung im Kreisgebiet durch.

Es wird erwartet, daß der „Wochenpruch der NSDAP“ in jeder Behörde sowie Industrie, Handel und Handwerk, kurzum überall da, wo deutsche Menschen zusammenkommen, regelmäßig in genügender Anzahl zum Aushang kommt. Nur dadurch ist es möglich, seinen Inhalt allen Volksgenossen zur Kenntnis zu bringen. Im Verlauf der Werbemaßnahmen wird an alle herangetreten mit der Bitte, die Einführung des „Wochenpruch der NSDAP“ im Kreisgebiet zu unterstützen. Ich hoffe und wünsche, daß der „Wochenpruch der NSDAP“ überall zum Aushang kommt.

Schrottsammelaktion der SA.

Wegen Mangels an Patronen für die Waffen konnte das von der Einmünderschütz Wiesbadens und Umgebung zur Verfügung gestellte Schrottmateriale bisher noch nicht ganz abgeholt werden. Am kommenden Samstag, 19. November wird das restliche Schrottmateriale abgeholt.

Soweit solches noch abzuholen ist, wird gebeten, die SA-Standarte 88, Wiesbaden, Solmsstraße 1, schriftlich oder fernmündlich unter 23530 bis spätestens Samstag, 19. November um 12 Uhr zu benachrichtigen.



DAF, Kreis Wiesbaden, Luisenpark 41, Fernruf-Nr. 596 41
Sprechstunden des Kreisamtes: Dienstags u. Freitags, 16-18 Uhr

Vollbildungshäute.

Die Arbeitsgemeinschaft Nr. 18 „Grundlehren des Nationalsozialismus“ beginnt wegen der Großkundgebung erst am Donnerstag, den 24. November.

AdD-Schwimmen!

Wegen den angelegten Rallenveranlassungen fällt das Schwimmen am Freitag, den 18. November, 21.00-22.00 Uhr, einmalig aus.

Volkswagen höchstpersönlich.

Auf Propagandafahrt durch die Stadt.

Am Dienstagmittag verfuhr ein roter Lautsprecherwagen der Deutschen Arbeitsfront die Antenne von drei Volkswagen, die in gemessener Fahrt ihre deutsche Propagandareise durch Wiesbaden fortsetzten und abends zwei Stunden lang zur Beschäftigung auf dem Dornfeld Gelände freigegeben wurden. Überall in den Straßen und Dörfern, wo die Volkswagen Dr. Vorleser erschienen, strömten die Menschen herbei, denn wegen des AdD-Wagens sind schon die verwegenen Hausaltäre aufgestellt worden. Kein Wunder, wenn man nun das Volkstier in seiner dunkelblauen Hülle mit einem einnehmend bezaubernden Gesicht.

Die Freie, die für sich in Anspruch nimmt, noch neuartiger zu sein, als es Normalmenschen zu sein pflegen, ist natürlich stolz neben den Männern am Steuer. 44-Angehörige des Reichsausschusses vom Wert Hallersleben, die sich schon seit Wochen auf Deutschlandfahrt befinden und es inzwischen im 2-Gang-fahren zu unerschütterlicher Reife gebracht haben. Denn es darf natürlich nur im Schneckentempo durch die Straßen „gefahren“ werden, damit jeder Volkswagen-Interessent auch das sieht, was es zu sehen wünscht.

Eine eingehende Beschreibung des AdD-Wagens darf ich mir daher wohl erlauben, nachdem übrigens Einführungsartikel im „Wiesbadener Tagblatt“ schon so zahlreich erschienen sind. Ich werde auf den schönen, bunten Schmuck der AdD-Kraft durch Freude-Wagen nicht eingehen. Was der Motor werden in erster Linie die Einbrüche interessieren, die man von so einer Probefahrt erhält und vor allem die Beantwortung der technischen Kreuze und Querfragen, die wie ein Bombardement auf den armen Fahrgast niederprasseln. Denn im Leben des Automobilisten ist es die Kleinigkeit, die die Zufriedenheit über Unzufriedenheit über sein Fahrzeug oft entscheidend beeinflussen. Also fangen wir an.

Karosserie, Ausstattung, Straßenlage.

Der luftwiderstandsgeringe und edlen Form des Aufbaus liegen die Erfahrungen im Rennwagenbau zugrunde, und es ist wohl nicht zuzufügen, daß der deutsche Rennwagen beim AdD-Wagen seine besten Eigenschaften, die Stromlinienform ergibt sich bekanntlich höhere Geschwindigkeit bei geringem Kraftstoffverbrauch. Die Karosserie ist solide Ganzblechbauweise, die größten Sicherheitsansprüche gerecht wird. Wetterfestigkeit der Lackierung und Korrosionsfestigkeit der Einzelteile sind durch neue Verfahren bei uns heute ausgereift, wobei die Korrosionsproben auf ein Minimum herabgedrückt sind. Die Innenraumgröße ist trotz des geringen Platzes ein Kind haben ausreichend Platz. Auch die längsten Beine können untergebracht werden. Die verteilbaren Sitze — Stahlrohrblech und gute Polsterung — sind in der Wagenachse platziert worden, also im Bereich der Lenkungsmechanik. Wichtig für die wohl abgemessenen Abmessungen, da die Schwerpunktsetzung bei allen nur möglichen Belastungsverhältnissen nahezu unverändert bleibt. Die Kofferraumgröße ist vorbildlich gelöst. Die Windschutzscheibe (mit dem doppelten elastischen Scheibenrahmen) ist spaltfrei. Das Instrumentenbrett enthält den Tachometer mit der Geschwindigkeits- und Kilometer-Zahl-Anzeige, mehrfarbigen Kontrollampfen für Lichtmaschine, Ölbrud, Wimper und Scheinwerferlicht. Hinter dem Schaltknauf befindet sich Platz für die Radio-Lautsprecheranlage. Die Türenöffner sind furbelbar. Am Winter wird der Wagen wärmefest.

Motor, Dauerleistungsfähigkeit.

Der Sechsmotor ist ein luftgekühlter Vierzylinder-Boxermotor mit einem Zylinderinhalt von etwa 1 Liter. Die Ventile hängen im Zylinderkopf. Die Leistung beträgt etwa 24 PS. Der Kraftstoffverbrauch liegt um 7 Liter herum pro 100 Kilometer. Mit der Tankfüllung (norme, wo sich auch das Behältervolumen befindet) von 25 Liter kann man etwa 350 Kilometer fahren. Der Reisereservebehälter enthält nochmals 3 Liter Brennstoff. Das auf Verstellbarkeit und Dauerleistungsfähigkeit besonders großer Wert gelegt wurde, ist selbstverständlich. Die Probefahrten liefen über 100.000 Kilometer, bei zum Teil schwierigen Fahrbahnverhältnissen und unter höchsten Drehmomenten (110 Stufenkilometer). Diese hohe Dauerleistungsfähigkeit ist der wesentlichen Vorzug des AdD-Wagens, der tagtäglich etwa einem mittlerem Gebrauchswagen gleicht. Stundenlang kann man den Motor hoher Geschwindigkeit ausfahren, denn durch die Luftführung gibt es auch kein Kochen und die Abkühlung wird durch das Radialventil der Schmiermittelschalen des Öls. Die Kühlung wird durch ein Gebläse hervorgerufen, das einen starken Luftstrom gleichmäßig über alle Zylinder verteilt. Sie wird nicht durch die Geschwindigkeit, sondern lediglich durch die Drehzahl des Motors bestimmt, dessen Geräuschlosigkeit verblüffend ist. Die Beschleunigungswerte sind dem Stand der Technik einwandlos. Hierongetriebe auf 60 Kilometer beträgt 14 Sekunden. Wichtig für die Stillig-

Besuch auf dem Friedhof.

Am Dienstag rann der Regen. Er trübte das Licht eines Tages, so daß es uns beinahe schien, als belände dieser Tag nur aus einer einzigen gleichförmigen Stunde. Und der Regen hörte nicht auf. Auch als es dunkel geworden war, hörten wir ihn auf das Dach oder die Fensterbank aufschlagen, ihn an dem Glas der Scheibe oder dem Holz der Rolläden abhauen, ihn in den Kanälen vergurgeln. Und wieder wurde es hell. Der Regen war verfiert, aber die Welt war wieder in Grau getaucht, durch das wie eine spärliche Hühnung einmal Sonnenlicht glitt. Dies war etwa von der Farbe der Blätter, welche den Boden unter unseren Füßen gegenwärtig dicht bedecken, während droben am Rand der Zweige hier und da noch ein gelbes Blatt flattert.

Am Nachmittag zog es mich zum Friedhof hinaus. Ich reichte mich ein wenig die ersten schweigenden Menschen. Drunter im Tal pfliffen und tollten die Jüge. Durch das Tor, vor dem eine Blumenfrau frische Rosen verkaufte, drängten sich die Menschen. Dann verließen sie sich in den Seitenwegen. Bald war ich allein. Graubraune und Kreuze ragten in den Dunst. Eine Blume bog sich wie eine dunkelrote Flamme zu einem regenschwarzen Stein hinüber. Hier ruht in Gott, las ich. Ich stand lange vor diesem Mal, das unter schwerem kaltem Stein das Sterbliche eines Menschen barg und mit zwei starken Daten einen Namen umschloß. Und um den Stein her hoben sich Kreuze und Urnen, von Wägen und Säulen bekrönt. Dann wollte ich gehen. Da aber lag ein Vogel; ich wollte ihn nicht stören und hörte ihm zu. Durch die Stämme hin erdrönte ich eine Familie. Die Mutter trug einen Kranz und schmückte



Volkswagen zum erstenmal offiziell in Wiesbaden. (Photo Lenhardt, A.)

feil im Straßenverkehr. Zu den Unnehmlichkeiten des AdD-Wagens gehört ferner die Wetterfestigkeit im Winter, da man keine Rührschneemittel benötigt, die das Einfrieren verhindern sollen. Sa, man kann, wenn es sein muß, sogar auf die Garage verzichten.

Symbol neuer Lebenshaltung.

Wir schreiben es schon einmal. Der Volkswagen wird unter gelantes Sein stetig beeinflussen. Gewiß nicht noch heute auf morgen, aber so sicher wie das Amen in der Kirche. So etwas haben wir freudvolles, erlebnisreiches Leben. Der Volkswagen ist ein erster Reizfaktor der neuen Zukunft. Er weist die Freizeitgestaltung am besten in die Wege der Landshaft. Er führt auf dem lebendigsten Begriff der Volksgemeinschaft durch größere Erholungsanlässe, vom Weiräumen der täglichen Arbeit. Er ist Symbol einer neuen Lebenshaltung. Darum soll mit der Zeit an die Stelle des häßlichen Existenzminimums der einseitigen Lebenshaltung auf grundständiger Existenzbasis treten. Volksgenossen mit geringem Einkommen sollen daher ebenfalls in die Lage des Volkswagenverkehrs geleitet werden. Durch organisierte Wohnstätten der DAF, mit dem Ziel der Angliederung der Wartungskosten (Abnutzung, Versicherung, Garage, Treibmittel) an den Anschaffungspreis

Modische Krawatten
und Schleifenbänder bieten wir in reicher Auswahl — mit Blumen-Ornamenten und heraldischen Motiven, kleinen Mustern und Streifen, die dem Anzug des Herrn eine elegante und gediegene Note verleihen.

Mey & Edlich
SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERRENKLEIDUNG
Langgasse 36 Fernruf 23506

lassen alle finanziellen Hemmnisse aus dem Wege geräumt werden, wenn durch das Anparieren der Wagen (der als Limousine oder in der Ausführung mit Sonnenfalldach gebaut wird) erst einmal angeschafft ist. Nicht das technische Meisterwerk, die fahrrichtige Leistung, die Ausstattung ist das „Bunder“ um den Volkswagen, sondern die Idee, die die aktuellen Fortschritte der Kunst in der Leichtbauweise für die deutsche Limousine umsetzt. 150.000 fingen schon an. Die Mindestrate beträgt RM. 5.— die Woche.

Inkludiert ein Grab, an dem der Vater verlegen herumwachte, vor dem zwei Kinder standen, die sich bei den Händen hielten.

Ran kamen Leute den schmalen Gang herauf. Der Vogel verstaumte und glitt durch die Zweige. Ich ging wieder. Bald schritt ich zwischen Menschen, die sorglos ihren Sonntagsnachmittagspaziergang machten, dann durch die Straßen der Stadt.

— **Rebel!** Unsel Hugo ist der pünktlichste Mensch, den ich kenne. Nur gestern, als er sich bei uns zum Abendbrot angelagert hatte, kam er zum ersten Male in seinem Leben zu spät. „Was heißt hier zu spät kommen“, sagte er, als wir ihn alle grimmig anstarrten. „Die Bratkarstollen sind bald wieder aufgewärmt. Wenn ich aber in dem verdammten Rebel, der heute abend draußen herfriert, dasselbe Tempo fahre wie sonst, ist es nicht nur möglich, sondern wahrscheinlich, daß dabei etwas passiert. Das scheint mir doch schlimmer zu sein, als auch 10 Minuten warten zu lassen. Gegen starken Rebel auf der Straße ist kein Kraut gewachsen. Die einzige Möglichkeit, sicher hindurchzukommen, ist eben langsam und vorsichtig zu fahren.“

— **Gefüllte Vorstellung** für die Wehrmacht im Residenz-Theater. Am Dienstagabend fand auf Veranlassung der Heeresverwaltung eine gefüllte Vorstellung im Residenz-Theater statt. Man spielte das letzte Erfolgsstück der Bühne „Kittis Weltkonferenz“ von Donath, Doers und Jorac. Auch den Männern im feldgrauen Rod mit ihren Angehörigen gefiel föhlich das lustige Spiel, das u. a. einen Zustand verleiht, wo man glaubt, mit Worten und Konfessionen hat der Lat, etwas erreichen zu können.

Gutes Licht hilft Sachschäden verhüten!

Der Alarmruf „Bodenfeuer!“ sollte nicht mehr notwendig sein. Osram-D-Lampen sind feuersichere Lichtquellen. 40 oder 60 Watt sind die richtigen Stärken für Boden und Speicher. Man verlange immer die innenmantierten

OSRAM-D-LAMPEN

Erhältlich für 40, 60, 75 und 100 Watt in den Elektrofachgeschäften.

gelegten Mieten, denen die in den Futterkassern nicht unterzubringenden Rüben zur Überwinterung aufbewahrt werden. Nach jeder Erntearbeit wird die Felder reiflos abgeerntet. Der Pflug ist eifrig am Werk, um die für die Frühjahrsbestellung vorgehorenen Acker umzuwälzen. Der herbe Geruch der frischen Ackerkrume entströmt dem Boden, der wieder für den Anbau einer anderen Frucht bestimmt ist. Nebenbei prägt sich die Einsamkeit, während man nach dem ersten Ernte Felde einbringt. Stilleige Bauernhände sorgen dafür, daß der ewige Kreislauf zwischen Saat und Ernte nicht unterbrochen wird.

Aus den Vereinen. Die Vereinsführung der Sportfreunde Döckheim hat das Mannschaftstraining dem gut voranlagenden Mittelfeldler der 1. Mannschaft Sauer 1. übertragen. Jede Woche werden nun unter dessen Leitung Trainingsstunden abgehalten, die sicher der in guter Kondition befindlichen Mannschaft weiteren Auftrieb in spielerischer Beziehung geben werden.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Reinertjägerverein. Im Gekultus „zum Willkomm!“ fand eine Werberenthaltung des Reinertjägervereins statt. Unter dem Wetz und der Mannhaftigkeit des Reinertjägervereins praktisch nur Augen zu führen, wurde ein Werberessen veranstaltet. Auf dem etwa 80 Personen teilnahmen. Vereinsvorstand Schmeil betonte die Wichtigkeit der Reinertjäger. Die Stunden vergingen bei freier Unterhaltung sehr lustig. Zum Schluss dankte der Vereinsleiter vor allem den Frauen, die sich selbst in den Dienst der Werberenthaltung gestellt und ihre Zukunft bewiesen hatten.

Züchtererfolg. Auf der großen allgemeinen Geflügel-Ausstellung in Mannheim-Neudau erhielt der Züchter Josef Salles auf seine Spezialgattung „Weiße Magdottes“ einen Ehrenpreis, 2mal einen 1. Preis und 2mal einen 2. Preis und den großen Vorkangpreis für beste Gesamtleistung in Hühner aller Rassen.

Hohes Alter. Frau Maria Zuber, Wwe., begehrt am 18. November in geistiger und körperlicher Frische ihren 81. Geburtstag.

Wiesbadener Lichtspiele.

[illegible]

* **Thalia-Theater.** Der Roman von Alice Weissen, „Schönung nicht zum Abendessen“ behandelt das Schicksal einer jungen Wittin, die im Zweifelsfall steht zwischen dem über alles geliebten Herrn und den Hausfrauenpflichten einer etwas überlebensgroßen Ehe. Indem er zwei grundverschiedene Lebenskreise auftrollt und sich überlappen lässt, hat die Verfasserin Stoff ganz befondere Eignung für das Film, und die mit ihm gegebenen Wirkungen und seelischen Spannungen

Im Scala-Varieté.

Salzspiel Bartl Jagerls Original-Tegernseer-Bauerntheater.

Man freut sich aufrecht, im Scala-Varieté wieder ein mal Ingers Bauernbühne zu begnügen, die durch ihre Götterspiele im Kesseltheater hiet hietens bekannt ist. Die Bühne bietet eine kräftige, oft berbe, aber immer auch von wahren Gefühlen des Jammers durchworfene Auffassung. Zu den besten Leistungen hat sich ein Kellner, der sich wirklich leisten lassen kann, Allen voran Barti Anger, ein Komiker, der auch vom Vollen schöpft, ohne zu überthrien, der billige Lächeln abstrahlt, dafür aber umlo edler und lebenswahrer seine Tugenden aufweist. Ein wahrer Reizendes des Ausdrucks der Haltung und der Gestaltung. Was aber das wieder ist, eine Bombentafel in Anton Mals und Toni Gerling Schwan! Das hauchleibene Strumpfländ, wo er im Ausruf lebenden Großknüttel Nigal schäutet. Der Bauer Schirmerdingler hat sich in der heimlichen Hoffnung, sein Franz würde anbeihen, die engelbarbe Nofel aus der Stadt geholt, ein Bauernbist, das zwischen den Steinmauern der Stadt vor Schmutz nach dem Lande verging. Aber es

[illegible]

Musik- und Vortragsabende.

[illegible]

Im ehrlichen Wettkampf steht jeder im Berufswettkampf
der schaffenden Deutschen.

will (sich) nicht zu der Ehe kommen. Einmal weil der Franz „zu Kuralien nit hot“, Johann, weil die Bäuerin eigennützig den Franzel mit der Nachbars-Kron verdröppet hat und (sich) — es fanden sich da ein himmelsflaues Stumpfhorn der Koleri — in der Kammer des Bauern und die Kuchel — — — — — hat, daß die Koleri und Ludwig (sich) nicht aus, daß sie den Franzel endlich doch bekommen. Aber mit der Großmuth in seiner Schale, in seiner Menschenkenntnis, in seinem grimmigen Humor oder in seinem milden Verstandniß das alles auf seinem Gesichte widerspiegelt, ist Kallse. Der Durchschlagserfolg des Abends waren seine Geste, wo Barth sich bemüht, festzuhalten, an den Strümpfen der Koleri die Stumpfhörner fehlen. Das Haus baht vor Lachen. Im Entschloß sah man übrigens noch ein paar neue Kater. So Witi! Obermüller, die die Koleri schlicht und einfach spielte und Franz Sendelhofner, bei die Kneimagd trefflich charakteristische — — — — — eigennützig, verdröppet, und feierliches Menschenkenntnis. — — — — — Kallse, was er darstellte. Auch sonst sah man der Befriedung der übrigen Rollen durchaus Befriedigungs. Das ausverkaufte Haus tanzte nicht mit Beifall und war von Anfang bis Ende in der besten Laune.

Dr. Heinrich Reichtert

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Donnerstag, 17. Nov., 19.30 bis
22.30 Uhr: „Die letzte Rehle.“ St. R. C 10. — Freitag,
18. Nov., 20.00—22.15 Uhr: II. Sinfoniekonzert. Leitung:

Karl Fülcher.
Residenz-Theater. Donnerstag, 17. Nov., 20.00 bis
22.30 Uhr: „Meine Tochter tut das nicht.“ — Freitag,
18. Nov.: „Seine Vorlesung.“

Kurbau. Freitag, 18. Nov. 16 Uhr Kleiner Saal: Kaffeekonzert, ausgeführt vom Saktian-Trio. Eintrittspreis: 0.50 RM. Dauer- und Kurkarten gültig. 20 Uhr großer Saal: Konzert. Dirigent: Herrmann. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die folgenden Nummern verwandt:

Kurbauzland: Konzert. 1. Sitzung. Rabenheimer August
König, Mainz. 1. Triumphmarsch aus „Aida“ (G. Verdi).
2. Walzer aus „Der Rosenkavalier“ (R. Strauss).
3. Ouvertüre zu „Oberon“ (C. M. v. Weber). 4. Aus

5. Trau-Pantomime aus „Hänsel und Gretel“ (E. Humperdinck). 6. Einleitung zum 3. Akt und Tanz der Vechruden aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ (R. Wagner). 7. Schlußstück

hinger von Nürnberg. (H. Wagner). 7. Altschloß mit
Violin-Solo (H. Wagner). Konzertmeister Julius
Ringelberg. 8. Tarantella aus „Venezia e Napoli“
(Fr. Lili). Eintrittspreis: 0.75 RM., Dauer- und Kur

Brunnenfollonnade. Freitag, 18. Nov., 11 Uhr: Frühkonzert. Leitung: Kammermusiker Günter Eberle. Kur-

Scala-Varieté. F. Ingerls Original-Tegethseer Bauerntheater im Nachfolge des Jahres: „Das blaue Leinwandstrumpfband“.

Film-Theater.
Thalia: „Die Frau am Scheidewege“.
Ufa-Palast: „Kautschuk“.

Walshalla: „Konzert in Tirol“. Bühne: „Wunder-
Welt“.

Elefanten".
 Filmpalast: "Frau Sixta".
 Capitol: "Verklungene Melodie".
 Apollo: "Eiferhuth".

Urania: "Marion".
Duna: "Kameraden auf See".
Mars: "Signal nach London".

Union: „Schlingafford“.



licher, künstlerischer und naturwissenschaftlicher Anregungen.
Das zahlreich erschienene Publikum bewedete herrlichen und
wohlverdienten Beifall.

Dr. Wolfram Waldbachmidt.

[illegible]

Auflaß für den Reichstriedertag 1939.

Kassel, 15. Nov. In Anwesenheit von Vertretern der Partei und ihrer Verbündeten, der Wehrmacht, der Reichswehr und der Reichsregierung fand im Festsaal des Rathauses ein feierliches Einladungs- und Überbürgermeisters der Stadt der Reichsregierung eine feierlichste Zusammenkunft mit den Vertretern der Bundesführung des NS-Deutschen Reichstriegerbundes und der Verbandstriegerführer statt. Man sah den Gauleiter Staatsrat Weirich, den Kommandierenden General Dollmann, den Regierungspräsidenten von Korbach und andere Ehrengäste. Überbürgermeister Dr. Lohmeyer begrüßte die Erschienenen, besonders auch die aus der Heimat gekommenen sehr herzlich und sprach ihre Schicksale aus. Er dankte, daß der Bundesführer überlebt habe, sei ein Kameradschaftsbund teilschuldig, der die Freiheit als Einzelgefangenen, der Reichstriegerbund 1937 und dem Reichstriegerbund 1939. Dieser Abend solle mit dazu dienen, die eng Kameradschaft zwischen dem NS-Deutschen Reichstriegerbund und dem jetzt die alten und jungen Kameraden vereint seien und der Stadt Kassel noch enger und lebendiger zu gestalten.

Der dienstälteste Landesstriegführer Oberst Schwerdt überbrachte die Grüße des Bundesführers. „Wir Frauen uns,“ führte er aus, „auf den kommenden Reichstrieretag.“ Wird doch zum ersten Male der neu geschaffene NS-Deutsche Reichstriererbund aufmarschieren. Nationalsozialismus und Soldatenbund wird das Fundament unserer weiteren Arbeit bleiben. Und wenn dann einmal der Führer ruft, werden auch die alten Soldaten ihren Mann stehen.“



Arctic *Das berühmte Winteroel*



mit dem Mörserzeichen sind Fachgeschäfte
Nur Fachdrogerien führen als Wappen
den roten Mörser auf weißem Feld!

Anruf genügt. Wir stellen sofort zu. Bedienen Sie sich des Anrufs

Drogerie u. Photo Kocks Photoarbeiten, Heilkräuter, Parfümerien	Sedanplatz Ecke Wellritzstraße	22110
Drogerie Philipp Kopp	Walkmühlstraße 32 Heilkräuter aller Art	23112
Drogerie Krah	Kräuterhaus, Wellritzstraße 27	26139
Kreuz-Drogerie Inh. P. Kaufmann, Waldstr. 93 Drogen, Farben, Foto		26014
Drogerie Lindner Friedrichstr. 16 nahe Schillerplatz		27428
Photo-Drogerie Machenheimer Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str., liefert gute Waren		27820
Drogerie Minor Schwalbacher Straße Ecke Mauritzstraße		22454
Mühlkamp Dotzheimer Straße 61 gegenüber Klarenthaler Straße		26471
Merkur-Drogerie Inh. Apotheker H. Sturz Friedrichstraße 9 Drogen, Laboratorium für Harn-Analysen		24865
Nassovia-Drogerie Inh. R. Petermann Kirchgasse 20		
Nero-Drogerie Louis Kimmel, Nerostraße 46 Allerverkauf von Trainers Augenwasser		23953
Rheingau-Drogerie Inh.: Conrad Schirmer Rheingauer Straße 10 Farbenhandlung, Photoartikel		28212
Med.-Drogerie Roedler vorm. Cratz Langgasse 23 Kosmetische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Gegr. 1864		26614
Oranien-Drogerie Robert Sauter Farben - Lacke	Oranienstraße 50	22250
Drogerie Schlemmer Nettelbeckstraße 26 Heilkräuter, Kinderpflege		26337
Drogerie Schneider Römerberg 2/4 Farben, Lacke, Pinsel		23743
Schloß-Drogerie Siebert hat alles für den Hund, Marktstr. 9, gegr. 1883		25979
Drogerie Tauber Ecke Moritzstr./Adelheidstr. 34 Parfümerie - Toiletteartikel		22121
Drogerie Wissen Kaiser-Friedrich Ring 52 Weine - Spirituosen		22284
Drogerie Witzel Michelsberg 11 Heilkräuter, Biochemie, Hustenmittel		22849
Alexi-Drogerie Inh. Ferd. Alexi, Michelsberg 9 Spezialitäten: Kaffee und Tee		27652
Bahnhot-Drogerie R. Brosinsky Bahnhofstraße 13, Trink Lebertran Sanosol, Ossin		24944
Drogerie Brecher Inh. Herm. Hagen Heilkräuter, Kinderpflegeartikel	Neugasse 14	23564
Charlotten-Drogerie Dotzheimer, Ecke Wilhelm- und Wiesbadener Straße Biochemie, Heilkräuter, Hustenmittel		24973
Flora-Drogerie Hans Hoffmann Große Burgstraße 5/7 In- und ausländische Parfümerien		22433
Drogerie Geipel Bleichstraße 19 Ecke Hellmundstraße		23130
Germania-Drogerie Inh.: Adolf Köster Rheinstraße 67		20808
Drogerie Götzel Michelsberg 23 Ecke Schwalbacher Straße Billige und gute Bezugsquelle		27189
Drogerie Götz Dotzheimer Str. 114 Ecke Loreleiring		23722
Drogerie Jünke Kaiser-Friedrich-Ring 30		26520
Ring-Drogerie Hohlfield Weine - Spirituosen	Bismarckring 31 Ecke Frankensstraße	22425
Drogerie Kneipp Mühlgasse, Ecke Häfnergasse Eig. Herstellung v. Bohnerwachs		22190

Der Fachdrogist bedient verlässlich!

Verletzung!!

Unfall!!

Erste Hilfe leistet Ihnen die

Haus-Apotheke

Für die Industrie und das Handwerk,
für jeden Autofahrer den
vorschriftsmäßigen Verbandkasten.

Beim Einkauf merk' dir bloß:

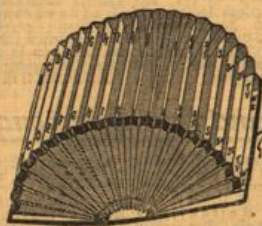
Geh' zu Stoss!

Ruf 28227 und 28228

Taunusstraße 2

Angebot oder Nachfrage?

es ist gleich. Der große Tagblatt-Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft



Der Vorordner
schafft
Ordnung in ihre
Briefschaften

Koch am Eck
zeigt
prakt. Bürohilfen
Ruf 26440

Auto-Verleih Loyal

Neue Wagen von 8 Pl. an.
Haltpl. Kasko und Ins. Unfall vers.
Bahnhofstraße 27. Telefon 22988

Emil Hees

Sehr ausgiebig

sind diese Hees Tee-Mischungen.
Boller, kräftiger Geschmack ist für
Kennerzeichen. 500 g

Stollen-Tea „Hees“

orange-peffee 5.60

Ind. Mischung

pitant, fein und ausgiebig . 6.80

Ceylon-orange-peffee-Mischung

sehr kräftig und aromatisch 7.40

Engl. Mischung, feine Würze

u. Kraft durch tätigen Ceylon

und blumigen Darjeeling . 8.—

Für Empfindliche

Rehmer Sleep-tea-Mischung.

Patet 0.95, 1.55

Blütenhonig 500 g Inhalt

Haushalts 1.25 1.40 1.50

Nach für Kaffee Hag, den ich

als feinsten, neben meinen

beliebten Hees Kaffee-

mischungen empfehle, werden

nur ausgiebig seine

Sorten verwendet.

Kaffee Hag . Pat. 0.73, 1.46

Santa-Kaffee . Pat. 0.50, 1.—

Tragen Sie Ihren Arzt

Hees Feinstoff-Abkühlung

empfehle heute:

91 Familienrezepte, getrüff.

mit Pfeffer und Gänseleber

Sal - Vag - Kaviar

Langusten-Salat . . 1.25 g 0.75

Große Burgstr.

Fernruf 59331

Ummarm preiswert bei Hees



gut und deutsch

WENN SIE DRUCKSACHEN

brauchen, gleich welcher

Art, empfiehlt es sich, bei

der L. Scheelenberg'schen

Hofbuchdruckerei Vor-

schläge und Preise ein-

zuholen. Dort wird man

in allen drucktechnischen

Angelegenheiten gut be-

ratet u. preiswert bedient

L. SCHEELENBURG'SCHE

HOFBUCHDRUCKEREI

Wiesbadener Tagblatt

Langgasse 21 • Tel. 50031

Tragen Sie Ihren Arzt

Hees Feinstoff-Abkühlung

empfehle heute:

91 Familienrezepte, getrüff.

mit Pfeffer und Gänseleber

Sal - Vag - Kaviar

Langusten-Salat . . 1.25 g 0.75

Große Burgstr.

Fernruf 59331

Ummarm preiswert bei Hees

Harth

Smurna-Feigen	9
500 g 35, 125 g	
Tafel Feigen	13
In Cellophan	
ca. 170-g-Packung	
Sultaninen	10
500 g 38, 125 g	
Datteln	14
ohne Steine	
500 g 55, 125 g	
Studentenfutter	25
Cell.-Beutel 125 g	

Valentin Preussig

Thea Preussig

geb. Stahl

Vermählte

Wiesbaden-Schierstein, 17. November 1938

Annelise Kroll, geb. Pech

Dr. Karl Kroll, Zahnarzt

zeigen in dankbarer Freude die Geburt

ihrer zweiten Sohnes an.

Wiesbaden, den 16. 11. 1938

Häckerstraße 8

Bei Regenwetter Wohlbehagen,
wenn Sie die „All-Wetter-Ledersohle“ tragen!

Die Sohle mit doppelter Haltbarkeit

la Schuhreparatur • Schuhbedarfsartikel

Wellritzstr. 7 Fröhlich Wellritzstr. 7



Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Seifix gibt es darum nur in Dosen. So bleibt es frisch und bohnt bis zum letzten Gramm wunderbar, mühelos und spiegelklar. Auch Sie sollten es verwenden, das beliebteste Dosen-Bohnerwachs...

Seifix
½ Dose - 75 RM — ¼ Dose 1.40 RM



STOLL
UHREN-SCHWICK
WIESBADEN-MARKTSTR. 25



kurzfristig lieferbar

Gottfried

Grabenstraße 25

Telefon 22695

Gibt den Tieren

täglich u. öfters

frisches

Trinkwasser.

16

Beziehendes

Deutsch. Theater

Gammreihe P

für Sonntag

„Gottardenernung“

mer abt 2 Vor-

stellungen ab?

Ana. 11.499 T. 1.8.

Meine liebe Frau, unsere innigstgeliebte treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Maria Rumpf

geb. Maier

Ist am 14. d. M. plötzlich und unerwartet im 64. Lebensjahr für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:

Emil Rumpf

Kurt Rumpf und Frau, Eleonore, geb. Seids

Ludwig Velte und Frau, Elli, geb. Rumpf

Kurt Staat und Frau, Ottilie, geb. Rumpf

und 3 Enkelkinder.

Wiesbaden, den 15. November 1938.
Blücherstraße 16

Die Beerdigung findet am Freitag, den 18. November 1938, nachmittags 3¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt.